

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben.
Bescheinigung in Steuersachen stellt das zuständige Finanzamt aus.
- Insolvenz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkassen oder der Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind.
- Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Sozialversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt (z. B. Straftaten).

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung/
Berufshaftpflichtversicherungsdeckung durch Vorlage des Versicherungsscheins.
Deckungssumme: 1 Mio. EUR für Personenschäden und 1 Mio. EUR für Sachschäden
Vorlage von Versicherungsbescheinigungen vor Auftragserteilung.
- Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über Gesamtumsatz in der Regel bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. In der Regel Eigenerklärung durch den Bieter oder Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mitarbeiter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung vergleichbarer früherer Projekte, die in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Auftrag entsprechen. In der Regel Angabe der wesentlichen Leistungen der letzten drei Jahre mit folgenden Angaben:
Auftragswert, Leistungszeitraum, Beschreibung der erbrachten Leistung, Name und Anschrift des Auftraggebers, Ansprechperson mit Kontaktdaten.
- Tariftreue (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Tariftreue anhand der beigefügten Vordrucke.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Gewerbezentralregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister hat Informationen über Verwaltungsentscheidungen, Bußgeldentscheidungen oder Auskünften über Inhaber und Geschäftsführer zu enthalten. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein und ist im Original vorzulegen. Vorlage spätestens vor Auftragserteilung.